



Schule Kielortallee - 3. Elternrat-Sitzung zusammen mit Elternausschuss – schulöffentlich Sitzung

Protokoll

Datum:	Mittwoch, 13.01.2016
Ort:	Kollegenzimmer Astrid-Lindgren-Schule
	ER-Vollmitglieder (6 von 9): Gesa, Ruddigkeit, Anselm Gaupp, Dirk Röper, Ana Strastil (auch EA), Michael Osterburg, Thorsten Peters,
	ER-Ersatzmitglieder (2 von 6): Sören Brunkhorst, Claudia Teichler (auch EA)
	EA-Vorstand (3 von 3): Knut Benzner, Wiebke Flegel, Oliver Gallina
	EA-Mitglieder: 4
26 Teilnehmer	Klassenelternvertreter: 6
	Musikkiste: 1
	Ohne Amt: 2
	Schulleitung: Herr Behrens
	Kiju-Leitung: Herr Cohen

Der Inhalt dieses Protokolls gilt als zutreffend, wenn ihm nicht spätestens nach 5 Werktagen widersprochen wird.

Verteiler: gesamter Elternrat, EA, Schulleitung, Kiju-Leitung,
nach Freigabe einsehbar auf www.elternrat-kielortallee.de

Themen: **Schulessen, Sanierung und Raumkonzept, Berichte aus den
Konzeptgruppen, Leitbild und Pädagogisches Konzept**

Moderation: Gesa Ruddigkeit

TOP	Inhalt
1) Schulessen	<p>David Cohen präsentierte die Ergebnisse der Umfrage zum Thema Schulessen, die unter den Kindern vorgenommen wurde. Es wurde ein Tag gewählt, an dem möglichst viele Kinder zum Essen angemeldet waren. Die Ergebnismfrage und Gesprächsergebnisse können hier nachgelesen werden: http://schule-kielortallee.hamburg.de/2016/01/kinderumfrage-mittagessen/</p> <p>Zur besseren Einschätzung der Situation hat David Cohen den Mitgliedern von Elternrat und Elternausschuss angeboten, im Februar das Mittagessen zu probieren. Dazu bitte schriftlich per mail bei Herrn Cohen für eine Schicht (13.30-14h oder 14.14.30h) und möglichst mehreren Terminvorschlägen anmelden, da nicht mehr als zwei Eltern pro Tag teilnehmen können. Bitte nur Mitglieder von ER und EA. Die Eltern werden von Mamas Canteen eingeladen.</p> <p>Im März soll es eine weitere Kinderumfrage geben.</p>
2) Stand Sanierung und Raumkonzept	<p><u>Stand Sanierung</u> Nach erfolgter Gründung wird nun die Bodenplatte für den Neubau gegossen. Die Abrissarbeiten im Inneren des Altbaues sollen bis Ende Februar fertig werden. Bislang kam es noch zu keine dramatischen Überraschung im Altbau, so dass derzeit die Bauarbeiten sowohl im Zeitplan, als auch im Budget sind.</p> <p><u>Raumkonzept</u> Das Raumkonzept wird derzeit von der Architektin Frau Prügner, unter Einbeziehung der „Wünschewand“ überarbeitet. Die neue Version wird dann am 03.02.2016 den Delegierten der Jahrgänge (je eine Lehrkraft und einer pädagogische Kraft je Jahrgang) präsentiert. Mit dem gewonnen Feedback wird das Konzept erneut</p>



	<p>überarbeitet und dann allen im Jahrgang präsentiert. Dann geht das Raumkonzept in die Raumgruppe. Im Sommer soll das Raumkonzept stehen.</p> <p>Neu: statt Linoleum als Bodenbelag wurde Teppich für alle Zimmer und Flure genehmigt, was nicht nur den Lärmpegel senkt, sondern besonders für die Nachmittag auch deutlich zur Steigerung des Wohlfühlens beitragen wird.</p> <p><u>Schulhof</u></p> <p>Herr Behrens wünscht sich für den Schulhof einen Kunstrasenplatz. Hierzu kann es – ähnlich dem Spendenlauf für den Gustav-Falke-Platz – Aktionen zur Spendensammlung geben. (Der Gustav-Falke-Platz soll nun endlich im Sommer umgestaltet werden.)</p>
3) Berichte aus den Konzeptgruppen	<p><u>Baugruppe/Raumgruppe</u></p> <p>Die Baugruppe hat länger nicht getagt. Das nächste Treffen wird nach erfolgter Überarbeitung des Raumkonzepts angesetzt.</p> <p><u>GBS</u></p> <p>Die GBS-Gruppe trifft sich am 11.02.2016 zum ersten Mal im Schuljahr. Im kommenden Schulhalbjahr startet die Schule ein Leuchttumprojekt: Je Jahrgang wird in einer Klasse die Nachmittagskraft bereits um 12h in die Klasse kommen und die letzte Schulstunde gemeinsam mit der Lehrkraft gestalten. In anderen Schulen wird dies bereits erfolgreich ausprobiert, finanziert durch den paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Thorsten Peters wies auf die Auswertungen der Versuchsschulen hin: http://wir-gehen-aufs-ganze.de/ . Die Kielortallee wird seinen eigenen Versuch starten. Finanziert werden die zusätzlichen Erzieherstunden durch Umwandlung von Kooperationszeiten der Lehrer, hauptsächlich aber schließt der KIJU die Finanzlücke aus eigenen Mitteln. Neben der erhofften besseren Vernetzung von Vormittag und Nachmittag, gibt es einen weiteren Vorteil: durch längere Arbeitszeiten, kann man den Erziehern bessere Verträge geben. Wie die Finanzierung bei Erfolg und erwünschter Ausweitung der Pilotphase aussehen kann, muss ggfs. diskutiert werden.</p> <p><u>KER</u></p> <p>Die letzte KER-Sitzung fand zum Thema Inklusion im Helene-Lange-Gymnasium statt. Frau Ehlers von der Schulbehörde hielt einen sehr ausführlichen und informativen Vortrag.</p> <p><u>Inklusionsgruppe</u></p> <p>Die Inklusionsgruppe will eine Rubrik „Inklusion“ auf der ER-Webseite einrichten, auf der Informationen, Ansprechpartner und u.a. auch der Vortrag von Frau Ehlers zu finden sein soll. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.</p> <p><u>BEA/LEA</u></p> <p>Die BEA/LEA-Delegierte berichtete von der letzten Sitzung. Thema war hauptsächlich „Krippe“. Informiert wurde darüber, dass die InternationalenVorbereitungsklassen nun zweijährig sein sollen, eh die Kinder in die normalen Klassen integriert werden. Außerdem soll es im Sommer eine weitere Onlinepetition zum Thema „Guter Ganzttag“ geben.</p> <p><u>Schulschwimmen</u></p> <p>Es wurde eine Schwimmgruppe gegründet, die den Fragebogen zur Schwimmfähigkeit finalisieren soll. Dieser wird vor Veröffentlichung mit Herrn Behrens und dem Elternrat abgestimmt. Der Fragebogen soll zur nächsten Sitzung vorliegen. Das Vorgehen wurde einstimmig bestätigt. Mitglieder: Gesa Ruddigkeit, Aramak Erk, Claudia Teichler, Alessja Martynova, Tatjana Morgenstern. Ein erstes Treffen der Gruppe wird von Gesa Ruddigkeit organisiert.</p>
4) Info Stand „Leitbild“ und „Pädagogisches Konzept“	<p>Die neu gestalten Räume der „neuen“ Kielortallee erfordern/ermöglichen ein neues Lernkonzept. In den letzten Jahren hat ein großer Austausch innerhalb des Kollegiums statt gefunden. Im Oktober 2015 fand eine pädagogische Ganztageskonferenz zum Hintergrund: „Was will die Kielortallee eigentlich?“ statt. Die neuen Leitsätze sollen ein Fundament für die pädagogische Arbeit schaffen. (Es geht hier IMMER um Vormittag und Nachmittag).</p>



	<p>Während der ER/EA-Sitzung stellte Herr Behrens das Konzept „Rahmen für die Pädagogische Arbeit“ vor, welches bei den Teilnehmern der ER/EA-Sitzung großen Anklang fand. Einem äußeren Rahme aus Regeln und Gesetzen (Gesetzliche Vorgaben, Bildungsplan Grundschulen, Behördliche Vorgaben, Schulerinnen und Schüler – Umfeld – Eltern) wird ein innerer Rahmen aus 5 Leitsätzen hinzugefügt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bei uns lernen Kinder sich als Teil der Gemeinschaft zu fühlen und zu verhalten.- Uns ist eine wertschätzende Kommunikation wichtig.- Wir gestalten Schule als ansprechenden Lern- und Lebensraum für alle.- Wir erziehen Kinder zur Selbstständigkeit und Selbstverantwortung.- Bei uns sind alle Kinder willkommen. <p>Diese fünf Leitsätze sollen handlungsleitend sein, d.h. jede schulische Aktivität, aber auch jede Unterrichtsentwicklung und die pädagogische Arbeit, etc. soll in Zukunft daraufhin überprüft werden, ob und in welcher Weise sie die Leitsätze berücksichtigt. Anschließend wurde diskutiert, wie sich die Eltern zu diesem Thema einbringen können. Vorschläge waren: Workshop, offene Wandzeitung. Es wurde gefragt und angeregt, ob nicht auch die Kinder einbezogen werden können/sollen. Herr Behrens schlug vor, mit dem LI Kontakt aufzunehmen, und mit diesem eine Idee zu entwickeln. Diese soll bei der nächsten Sitzung vorliegen. Da Herr Behrens an der nächsten Sitzung nicht teilnimmt, wird der ER-Vorstand den Vorschlag präsentieren. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Sollte eine Leitbildgruppe gegründet werden, haben Thorsten Peters und Michael Osterburg bereits Interesse daran angemeldet.</p>
5) Organisatorisches	<p>Die nächste Sitzung gemeinsame ER-EA-Sitzung, findet am Mittwoch, 17.02.2016, 20h, schulelternöffentlich, aber ohne Herrn Behrens und Herrn Cohen, statt. Der EA wird sich in der Zwischenzeit ohne den ER treffen, um zu sondieren, was die speziellen EA-Themen sind. ER und alle andere Eltern sind aber zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen. Der Termin steht noch nicht fest und wird über dem EA-Verteiler bekannt geben.</p> <p>(In eigener Sache: die Termine sollten eigentlich wochentagsdurchlaufend sein. Das ist mir in diesem Schuljahr noch nicht so gut gelungen. Tut mir leid.)</p>
6) Sonstiges	<p>Die stellvertretende Schulleitung Frau Hermann hat am 28.01.2016 ihren letzten Arbeitstag. Es wurde einstimmig beschlossen eine Geldsammlung unter den Eltern durchzuführen, um auch von Elternseite Frau Hermann mit einem Abschiedsgeschenk zu bedenken. Gesa Ruddigkeit wird die Sammlung und das Geschenk organisieren.</p>

Protokoll erstellt von Gesa Ruddigkeit, 18.01.2016